

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.090.394

Wien, am 9. März 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Thomas Drozda, Genossinnen und Genossen haben am 9. Jänner 2020 unter der **Nr. 493/J** an den Bundeskanzler eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend ÖVP-Postenschacher bei der Bestellung der kaufmännischen Direktion der Wiener Staatsoper gerichtet.

Da mit Inkrafttreten der Bundesministeriengesetz-Novelle 2020, BGBl. I Nr. 8/2020, die Angelegenheiten der Kunst und Kultur in meinen Zuständigkeitsbereich übergegangen sind, darf ich die an mich weitergeleitete parlamentarische Anfrage nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Eingangs ist festzuhalten, dass sich die Anfrage auf Geschehnisse vor meinem Amtsantritt bezieht und mir eine Beantwortung daher lediglich aufgrund der vorliegenden Informationen möglich ist. Dazu ist weiters anzumerken, dass die nachstehenden Ausführungen insbesondere auf Angaben der Bundestheater-Holding GmbH beruhen.

Zu Frage 1:

- *In der Ausschreibung wurde eine "Persönlichkeit mit umfangreicher Erfahrung in der kaufmännischen Leitung eines Theaterunternehmens oder vergleichbaren Erfahrungen in ähnlich strukturierten Unternehmen" gesucht:
Inwieweit verfügt die ÖVP-Landesrätin Petra Bohuslav über diese Qualifikation?
a. In welchen Theaterunternehmen oder ähnlich strukturierten Unternehmen war sie bisher tätig?*

Aus den vorliegenden Unterlagen geht hervor, dass Frau Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav als Geschäftsführerin der Archäologischer Park Carnuntum Betriebs GmbH in einen großen Kulturbetrieb, die Niederösterreichische Kulturwirtschaft GmbH (NÖKU) eingebunden war. Als Landesrätin war sie von 2004 bis 2008 auch für den Geschäftsbereich Kultur zuständig.

Zu Frage 2:

- *Des Weiteren waren in der Ausschreibung juristische Kenntnisse u.a. im österreichischen Bühnenrecht gefordert. Inwiefern konnte die Bewerberin diese nachweisen? Wo konnte sie sich diese in der Vergangenheit aneignen?*

In der Ausschreibung waren Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften, insbesondere des Unternehmensrechts und des Rechnungswesens sowie des Österreichischen Bühnen- sowie Arbeits- und Sozialrechts gefordert. Laut den zur Verfügung stehenden Informationen hat Frau Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav diese Anforderungen erfüllt.

Zu Frage 3:

- *Welche in der Ausschreibung geforderten Verhandlungserfahrungen vor allem in künstlerischen Angelegenheiten konnte die Bewerberin vorweisen?*

Wie aus den Unterlagen hervorgeht, hat Frau Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav als Landesrätin und als Geschäftsführerin der Archäologischer Park Carnuntum Betriebs GmbH Verhandlungen im Kulturbereich durchgeführt.

Zu Frage 4:

- *Mit welchen Erfahrungen überzeugte die Kandidatin bei "Kreativität, Erfahrung und besonderes Engagement im Ausbau eines modernen Kartenvertriebs und Sponsorings/Fundraising"?*

Nach den zur Verfügung stehenden Informationen verantwortete Frau Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav bei der Archäologischer Park Carnuntum Betriebs GmbH und beim Congress Casino Baden den Vertrieb von Tickets. Dies war laut Findungskommission Gegenstand der Gespräche im Hearing. Das Thema Sponsoring/Fundraising wurde im Bewerbungsverfahren erörtert, wobei Frau Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav ihre diesbezüglichen Vorstellungen präsentierte.

Zu Frage 5:

- *Warum wurde diese Personalentscheidung getroffen, obwohl die Übergangsregierung angekündigt hatte, vorrangig auszuschreiben und die Entscheidung der folgenden, neuen Bundesregierung zu überlassen?*
 - a. *Worin bestand konkret die Dringlichkeit?*

Die Personalentscheidung wurde vom damals zuständigen Bundesminister Mag. Alexander Schallenberg, LL.M., nach Durchführung der Ausschreibung und des Bewerbungsverfahrens getroffen. Da diese Entscheidung vor meiner Amtszeit fiel, ist mir dazu keine nähere Aussage möglich.

Zu Frage 6:

- *Wer traf die Entscheidung zur Besetzung der Findungskommission?*

Die Auswahl der Kommission erfolgte durch den damals zuständigen Bundesminister Mag. Alexander Schallenberg, LL.M. und wurde der Bundestheater-Holding GmbH durch den damaligen Eigentümervertreter, Mag. Dieter Kandlhofer, mitgeteilt.

Zu Frage 7:

- *Aufgrund welcher Qualifikation war Dieter Kandlhofer Mitglied der Findungskommission?*

Herr Mag. Dieter Kandlhofer war als Eigentümervertreter der Bundestheater-Holding GmbH Teil der Findungskommission.

Zu Frage 8:

- *Über welches professionelle musikalische Wissen und welche Kenntnisse des Opernbetriebes verfügen die einzelnen Mitglieder der Findungskommission (bitte einzeln ausführen) abgesehen vom Bundestheater-Holding Geschäftsführer Christian Kircher und dem designierten Staatsoperndirektor Bogdan Roscic?*

Aufgrund der vorliegenden Informationen kann dazu Folgendes ausgeführt werden: Herr Mag. Bernhard Rinner ist in seiner Funktion als Geschäftsführer der Theater Holding Graz/Steiermark auch Eigentümervertreter der Oper Graz und daher mit ähnlichen Fragestellungen befasst. Frau Dr.ⁱⁿ Antonella Mei-Pochtler und Frau Dr.ⁱⁿ Ulrike Baumgartner-Gabitzer haben in der Kommission die wirtschaftlichen Aspekte der ausgeschriebenen Funktion bearbeitet. Frau Dr.ⁱⁿ Ulrike Baumgartner-Gabitzer ist als Kuratoriumsvorsitzende des KHM-Museumsverbands darüber hinaus mit kulturellen Angelegenheiten befasst. Herr Mag. Dieter Kandlhofer war als Eigentümervertreter der Bundestheater-Holding GmbH Teil der Findungskommission.

Zu Frage 9:

- *Inwieweit war der Aufsichtsrat der Staatsoper in den Bestellungsprozess eingebunden?*

Der Aufsichtsrat der Wiener Staatsoper wurde über die erfolgte Ausschreibung in der Sitzung am 22.10.2019 informiert. Vor der Bestellung von Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav wurde der Aufsichtsrat wie in § 12 Abs. 4 Bundestheaterorganisationsgesetz vorgesehen, am 20.12.2019 angehört.

Zu Frage 10:

- *Gab es Gespräche zur Bestellung mit Walter Rothensteiner oder war er auf andere Art und Weise in die Entscheidung einbezogen?*

Nach den vorliegenden Informationen war Herr Dr. Walter Rothensteiner in die Entscheidung nicht einbezogen. In der Sitzung des Aufsichtsrats am 20.12.2019, in der dieser zur Bestellung gem. § 12 Abs. 4 Bundestheaterorganisationsgesetz angehört wurde, war Dr. Walter Rothensteiner entschuldigt und nicht anwesend.

Zu Frage 11:

- *In den Medien war zu lesen, dass die Bestellung von einem/r externen PersonalberaterIn begleitet wurde, der/die sich vorzeitig aus dem Findungsprozess zurückzog, weil er/sie das Auswahlgremium für parteiisch hielt. Ist das korrekt? Wenn ja,*
 - Wie ist der Name des/r BeraterIn und für welches Unternehmen ist er/sie tätig?*
 - Von wann bis wann war er/sie in den Auswahlprozess involviert?*
 - In welcher Form war er/sie in den Auswahlprozess involviert?*
 - Welcher konkrete Grund wurde beim ihrem/seinem Ausscheiden kommuniziert?*

Laut Information der Bundestheater-Holding GmbH ist es nicht korrekt, dass sich der Personalberater aus den in der Fragestellung genannten Gründen zurückgezogen hat.

Beim Personalberater handelte es sich um das Unternehmen Korn Ferry. Dieser hat angeboten, die Hearings moderierend zu begleiten. Die Entscheidung, welche Kandidatinnen und Kandidaten geladen werden, wurde von der Findungskommission in der konstituierenden Sitzung am 9.12.2019 einstimmig getroffen.

Aufgrund der abgeschlossenen Vorbereitungen und des aufgesetzten Prozesses erschien Korn Ferry unter diesen Umständen eine externe Moderation des Hearings nicht notwendig und im Hinblick auf die einschlägigen Erfahrungen der Kommissionsmitglieder auch nicht geboten.

Zu Frage 12:

- *Reiht ein Personalberater Petra Bohuslav an erster Stelle?*
 - a. *Wenn nein, an wievielter Stelle war die ÖVP-Landesrätin gereiht?*
 - b. *Über welche konkreten Qualifikationen verfügen jene Personen, die vor Petra Bohuslav gereiht wurden?*
 - c. *Was sind - in Bezug auf die Qualifikationen der jeweiligen vorgereihten Bewerberinnen - die konkreten Begründungen, weshalb Petra Bohuslav ihnen vorgezogen wurde?*

Weder der Personalberater noch die Findungskommission haben eine Reihung von Kandidatinnen und Kandidaten durchgeführt.

Zu Frage 13:

- *Wie lautete die genaue Beurteilung von Petra Bohuslav durch den Personalberater?*

Nach den vorliegenden Informationen hat der Personalberater keine Beurteilungen von Kandidatinnen oder Kandidaten abgegeben.

zu Frage 14:

- *War die Besetzung der kaufmännischen Leitung der Staatsoper Thema bei den Koalitionsgesprächen mit den Grünen?
a. Wenn ja, was wurde konkret besprochen?*

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport.

Mag. Werner Kogler

